

Pressemitteilung

Deutscher Ethikrat

Ulrike Florian

11.04.2008

<http://idw-online.de/de/news255059>

Personalia, Wissenschaftspolitik

Biologie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Informationstechnik, Medizin, Philosophie / Ethik, Politik, Recht, Religion
überregional

Deutscher Ethikrat in Berlin konstituiert

Der Deutsche Ethikrat ist am heutigen Freitag, dem 11. April 2008, zu seiner konstituierenden Sitzung in Berlin zusammengekommen.

Unter Leitung von Bundestagspräsident Professor Norbert Lammert wurde Professor Edzard Schmidt-Jortzig, Universität Kiel, zum Vorsitzenden gewählt. Dr. Christiane Woopen, Privatdozentin an der Universität Köln, und Professor Eberhard Schockenhoff, Universität Freiburg, sind die künftigen stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Deutsche Ethikrat führt die Arbeit des Nationalen Ethikrates fort, der am 11. September 2007 letztmalig getagt hat.

Lt. Gesetz vom 16. Juli 2007 ist dem Deutschen Ethikrat aufgetragen, die ethischen, gesellschaftlichen, naturwissenschaftlichen, medizinischen und rechtlichen Fragen sowie die voraussichtlichen Folgen für Individuum und Gesellschaft zu verfolgen, die sich im Zusammenhang mit der Forschung und den Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften und ihrer Anwendung auf den Menschen ergeben.

Der Deutsche Ethikrat besteht aus 26 Mitgliedern, die naturwissenschaftliche, medizinische, theologische, philosophische, ethische, soziale, ökonomische und rechtliche Belange in besonderer Weise repräsentieren. Zu seinen Mitgliedern zählen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den genannten Wissenschaftsgebieten; darüber hinaus gehören ihm anerkannte Personen an, die in besonderer Weise mit ethischen Fragen der Lebenswissenschaften vertraut sind.

Der Deutsche Ethikrat wird in seiner nächsten Sitzung am 24. April 2008 seine Geschäftsordnung beschließen und sein künftiges Arbeitsprogramm beraten.

Weitere Informationen unter www.ethikrat.org.